

Neues Leben für Barcelonas Seilbahn-Klassiker

LEITNER revitalisiert die Funicular del Tibidabo – Wiedereröffnung am 12. Juni

Vor 120 Jahren ereignete sich in der katalanischen Hauptstadt Bahnbrechendes: Mit dem Bau der Standseilbahn „Funicular del Tibidabo“ auf den gleichnamigen Hausberg Barcelonas entstand 1901 eine moderne Anbindung an den beliebten Aussichtspunkt und den dort befindlichen Freizeitpark. Im Rahmen einer umfassenden Revitalisierung des vor allem bei Touristen beliebten Ausflugsziels wurde die historische Bahn ab 2019 von LEITNER modernisiert. Nun ist die Bahn feierlich eröffnet worden.

Vor 120 Jahren wurden noch Kabinen aus Holz für die Fahrt auf den 512 Meter hohen Tibidabo eingesetzt, danach erfolgten über die vergangenen Jahrzehnte mehrere Umbaumaßnahmen. Die letzte Renovierung wurde 2006 durchgeführt. Nun wurde im Zuge eines umfassenden Revitalisierungsprogramms ein völlig neues Kapitel aufgeschlagen. Das begann bereits beim Namen, welcher 2019 gewählt worden ist: So wird die Bahn als „Cuca de Llum“ (Glühwürmchen) als moderne Attraktion in den bestehenden Freizeitpark integriert.

LEITNER war für die Erneuerung der Bahnsteuerung, die Lieferung der zwei Wägen sowie die Einrichtung der Seilrollen und Schienen, Stationseinrichtungen und der automatischen Bahnsteigtüren verantwortlich. Mit der Einführung eines neuen Sicherheitssystems wurden zugleich die heute geltenden Vorschriften für die Seilbahnförderung erfüllt. Dazu zählen unter anderem der Einsatz feuerfester Elemente, verbesserte Türöffnungs- und Schließsysteme sowie der Einbau von Videoüberwachung und Notbeleuchtung. Die Geschwindigkeit erhöht sich von vier auf zehn Meter pro Sekunde, die Beförderungskapazität von 120 auf 252 Personen pro Fahrt.

Panoramablick, interaktive Informationen und futuristische Beleuchtung

Neben der Vielzahl an technischen Neuerungen lag der Fokus auf der Gestaltung der Bahn. So schafft die Erneuerung des Designs mehr Fläche in den Kabinen, einen verbesserten Panoramablick und mehr Komfort. Neben einer spürbaren Lärm- und Schwingungsreduktion tragen Klimaanlage, ein barrierefreier Einstieg und ergonomisch geformte Sitze zur entspannten Bahnfahrt bei. Letztere wurden in einer semi-transparenten Ausführung erstellt und lassen den Raum durch diesen Effekt noch größer erscheinen. Weithin sichtbar ist die Bahn aufgrund der markanten Außenbeleuchtung in futuristischem Styling vor allem in der Dunkelheit. Aber auch im Inneren wurde Innovation großgeschrieben. So sind die Kabinen mit Tablets ausgestattet, die zur Unterhaltung und Information über den Freizeitpark, dessen Geschichte sowie die historische Entwicklung der Seilbahn anregen.

LEITNER hat das Projekt über die iberische Tochtergesellschaft “Telèfericos y Nieve” in Zusammenarbeit mit dem Architektenbüro “MIAS Architects” aus Barcelona umgesetzt. Die Eröffnung der Bahn erfolgte im 12. Juni 2021.